

Jahresbericht 2015

Wechsel im Vorstand, Stiftungsjubiläum, das Projekt „Kunst im Heim“, die Teilnahme am Ehrenamtspreis des Landes Baden-Württemberg – für die Heinrich-Sanwald-Stiftung mit ihrem Besuchsdienst war das Jahr 2015 sehr bewegt:

Wechsel im Vorstand der Stiftung

Zum 01.01.2015 übernahm Ulrich Zimmermann als Leiter die Filiale der Commerzbank in Kirchheim. Er trat damit automatisch die Nachfolge von Manfred Reutter im Vorstand der Stiftung an. Manfred Reutter hatte über viele Jahre die Finanzen der Heinrich-Sanwald-Stiftung mit großem Geschick geführt und verwaltet.

Aus gesundheitlichen Gründen legte der Vorstandsvorsitzende, Karl-Rudolf Traub, zum 31.03.2015 sein Amt nieder. Karl-Rudolf Traub war 7 Jahre im Amt des Vorstandsvorsitzenden der Stiftung aktiv. Er prägte das Auftreten und die inhaltliche Ausrichtung der Stiftung und des Besuchsdienstes nachhaltig. Zu seinem Nachfolger hat er, in Abstimmung mit dem Vorstand, Pfarrer i.R. Karl Albrecht Schmauder bestimmt.

Ende Oktober 2015 ging Roland Böhringer in den verdienten Ruhestand. Er war seit Gründung der Stiftung im Vorstand und unser Dank gilt seiner jahrelangen engagierten Mitarbeit.

30-jähriges Stiftungsjubiläum

Am 27.04.2015 fand die Feier zum 30-jährigen Jubiläum der Heinrich-Sanwald-Stiftung im voll besetzten Alten Gemeindehaus statt. Die Oberbürgermeisterin, Angelika Matt-Heidecker, hob in Ihrer Begrüßung die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements im Allgemeinen und besonders den Wert sozialer Kontakte für die Bewohner der Kirchheimer Pflegeheime. Hier sind es die Engagierten des Besuchsdienstes, die einen wichtigen Beitrag leisten. Der Vorstandsvorsitzende, Karl-Albrecht Schmauder, bezeichnete die 70



„Sanwald-Sterne“ aus allen Altersgruppen als persönlichen Gewinn für die älteren und kranken Menschen. Unter dem Titel „Demografie trifft Realpolitik“ folgte eine lebendige Diskussionsrunde, geleitet durch Iren Steiner. Sozialministerin Katrin Altpeter und der Politikwissenschaftler Dr. Winfried Kösters kamen zu verschiedenen Themen ins Gespräch und stellten sich auch den Fragen des Publikums.

„Echt Gut“ Ehrenamtspreis des Landes

Unser Besuchsdienst hatte es mit seiner Bewerbung für den Ehrenamtspreis „Echt Gut“ des Landes Baden-Württemberg in



diesem Jahr unter die Nominierten geschafft. Mehr als 1.000 Projekte, Initiativen und Aktionen hatten im Vorfeld beim Ehrenamtspreis in Baden-Württemberg teilgenommen. In sieben verschiedenen Kategorien standen jeweils fünf nominierte Organisationen zur Wahl. Vier Wochen intensive Öffentlichkeitsarbeit während der Publikumsabstimmung brachten dem Besuchsdienst den 2. Platz in der Kategorie „Soziales Leben“ ein. Die feierliche Preisverleihung fand am 04. Dezember in Stuttgart statt. Sozialministerin Katrin Altpeter übergab der Leiterin des Besuchsdienstes, Anne-Katrin Stuth, die Urkunde und das Preisgeld in Höhe von 2.000,-€. „Ohne solch ein ehrenamtliches Engagement würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren“, so die Ministerin. In seiner Laudatio hob der SWR-Mann Markus Brock, der die Veranstaltung moderierte, die Arbeit und die Bedeutung des Besuchsdienstes hervor.



„Der Himmel wird gelb“ - Aktion der Commerzbank

Die Commerzbank hat im November für die Heinrich-Sanwald-Stiftung in Kirchheim, den Himmel gelb' werden lassen. Kirchheimer Bürger und Commerzbank-Kunden konnten sich an dieser Luftballonaktion beteiligen. Für jeden Ballon, der in den Himmel schwebt, hatte Ulrich Zimmermann, Filialdirektor der Commerzbank Kirchheim, zuvor eine Spende von 5 Euro versprochen. Den Scheck über 500,-€ konnte er kurz vor Weihnachten an die Geschäftsführerin, Renate Hummel und Karl-Albrecht Schmauder, Vorstandsvorsitzender der Heinrich-Sanwald-Stiftung, übergeben.



Unsere Anerkennungskultur

Die Heinrich-Sanwald-Stiftung legt großen Wert auf die Anerkennung der Leistung der Engagierten Ihres Besuchsdienstes. So fanden 2015 unterschiedliche Angebote für die Sanwald-Sterne statt:

Besuchsdiensttreffen 2015

Auch 2015 fanden monatliche Treffen des Besuchsdienstes statt. Sie ermöglichen den „Sanwald-Sternen“ die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und bieten kleine Fortbildungseinheiten zu verschiedenen Themen wie beispielsweise: „Gewaltfreie Kommunikation“, „Heilkräuter“, „Lachyoga“.

Beim Jahresausflug blieben die „Sanwald-Sterne“ ganz in der Nähe: eine exklusive Stadtführung mit Andreas Kenner. Stadtrundgang, hinunter in die Bastion, hinauf auf den Turm des Rathauses – dazu eine Menge wissenswerte und heitere Informationen über Kirchheim und seine früheren Bewohner. Für den Abschluss hatte Andreas Kenner sogar einen Althornbläser organisiert.

Fortbildungsreihe „Tue Gutes, auch Dir selbst“

Durch die gute Zusammenarbeit des Besuchsdienstes mit dem Henriettenstift und dem Freundeskreis Henriettenstift konnte auch 2015 den Engagierten des Besuchsdienstes das beliebte Angebot „Tue Gutes, auch Dir selbst“ gemacht werden. Es fanden unterschiedliche Veranstaltungen zu den Themen „Mit Musik geht alles besser“, „mobil – aber sicher!“, „Schmeck die Teck“ mit Kostproben sowie „Klangschalenmeditation“ statt. Für die Sanwald-Sterne waren diese Nachmittage eine angenehme Anerkennung ihrer Arbeit.

Gemeinsames Treffen mit buefet e.V.

Auch 2015 wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit mit buefet e.V. fortgeführt. Bei einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung mit dem Besuchsdienst von buefet e.V. ging es um Fragen im Umgang mit Demenzkranken. Anhand von Filmausschnitten konnten die Teilnehmer günstige Strategien mit Verhaltensauffälligkeiten besprechen.

Jugendgruppe fährt nach Rust

Für die jugendlichen „Sanwald-Sterne“ bietet der Besuchsdienst eigene Treffen an: neben Schlittschuhlaufen und Kegelabend war der Ausflug in den Europapark Rust ein besonderes Highlight in diesem Jahr. Die Jugendlichen hatten sich diesen Jahresausflug nachdrücklich gewünscht und genossen bei sommerlichen Temperaturen den gemeinsamen Tag. Bei der Kirchengemeinde Maria Königin bedanken wir uns ganz herzlich für den ausgeliehenen Bus der diese Fahrt möglich gemacht hat.



Ehrungen



Doris Schmidt

Da die „Sanwald-Sterne“ im Dezember 2014 mit der Bürgermedaille der Stadt ausgezeichnet worden waren, fand die Ehrung für langjähriges Engagement im Januar 2015 statt. Karl-Rudolf Traub dankte als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Doris Schmid für über 15 Jahre und Marlene Lämmle für über 10 Jahre unermüdlichen Einsatz.



Marlene Lämmle



Margit und Rolf Klaiß

Karl-Albrecht Schmauder überreichte Ende des Jahres im Rahmen der Weihnachtsfeier Margit und Rolf Klaiß die Urkunden für über 10 Jahre im Einsatz für den Besuchsdienst. Frau Sibylle Glöckler, leider verhindert, wurde für über 15 Jahre Engagement geehrt.

Das Projekt „Kunst im Heim“

Mit „Kunst im Heim“ soll auf neuen Wegen buntes Leben in die Kirchheimer Pflegeheime gebracht werden. Interessierte Künstler/Innen und unterschiedliche Gruppen beteiligen sich in den 10 Pflegeheimen und einer Wohngemeinschaft für Demenzzranke, um zusammen mit den Bewohner/Innen künstlerisch tätig zu werden.

2015 konnten etliche Kunstaktionen umgesetzt werden:

Kindergartengruppen, Schulklassen, Menschen mit Behinderung, einzelne Künstler, Auszubildende einer Kirchheimer Firma, Fachlehreranwärter, Kinder, Jugendliche und natürlich die Bewohner und Bewohnerinnen der beteiligten Pflegeheime – sie alle sind Teil von „Kunst im Heim“. Wände wurden bemalt, Installationen im Treppenhaus angebracht, Tonfiguren und riesige Bilderbücher wurden hergestellt, regelmäßige Malgruppen angeboten und sogar ein Baumstamm wurde in einem Heimgarten bearbeitet. Ehrenamtliche Fotografen begleiten und dokumentieren bis März 2016 das Projekt.

Geplant und koordiniert wird „Kunst im Heim“ vom Besuchsdienst der Heinrich-Sanwald-Stiftung.

Das Projekt „Kunst im Heim“ wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Öffentlichkeitsarbeit

Etliche Neuerungen machten es nötig, dass unsere Stiftung ein neues Faltblatt neu aufgelegt hat. So können alle Interessierten einen ersten Überblick über unsere Arbeit verschaffen.

2015 war die Heinrich-Sanwald-Stiftung bei der Kirchheimer Vesperkirche wieder mit einem Informationsstand vertreten. Besucher der Vesperkirche nutzen die Möglichkeit, sich vor bzw. nach dem Essen über die Arbeit des Besuchsdienstes zu informieren.

Die Engagementbörse „scho engagiert?“ wurde auf Initiative der Fachstelle Bürgerengagement der Stadt Kirchheim eingerichtet. Über die Homepage der Stadtverwaltung können Interessierte sich so über die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements informieren. Natürlich ist auch unsere Stiftung hier vertreten.

Vermittlungen von neuen Sanwald-Sternen

Im Jahr 2015 konnten 9 neue Engagierte des Besuchsdienstes in die Kirchheimer Pflegeheime vermittelt werden. Darunter sind 4 Jugendliche, die das Team des Lautercafés verstärken.

Einzelvermittlungen

Einzelbesuche bei Heimbewohnern sind nach wie vor einer der Schwerpunkte unseres Besuchsdienstes. Engagierte, die einen Heimbewohner regelmäßig besuchen, werden von allen Einrichtungen gesucht. Hier war es 2015 möglich, eine Vielzahl von Wünschen zu erfüllen. Auf die individuellen Vorlieben der Bewohner, aber auch der Sanwald-Sterne, wird hierbei besonders eingegangen. In den Kirchheimer Pflegeheimen leben zunehmend hier alt gewordene Migranten. Eine wichtige Rolle spielen in diesen Fällen die sprachlichen und kulturellen Hintergründe der Bewohner. Hierauf wird bei der Vermittlung von Besuchern besonders geachtet.

Aus unseren weiteren regelmäßigen Angeboten, hier eine kleine Auswahl:

Musiknachmittage
Gesellige Runde
Sing- und Unterhaltungsrunde
Bunte Runde
Unterstützung in der Beschäftigungstherapie
Unterstützung in der Cafeteria
Gymnastikrunden
Kaffeenachmittage mit Kulturprogramm
Wunschmelodien



Kooperationen mit anderen Institutionen

Weiterhin bestehen eine Kooperationsvereinbarung mit der Kirchheimer **Arbeitsgemeinschaft Hospiz** und die Mitgliedschaft im Verein „**Gemeinsam statt einsam**“ e.V.

Einige Heime feierten auch 2015 zu Ehren des Stifterpaares den „**Sanwald-Geburtstag**“ und wurden hierbei von der Stiftung finanziell unterstützt.

Auch 2015 erhielten zu **Weihnachten** besonders **bedürftige Bewohner** von der Sanwald-Stiftung und der Bürgerstiftung gemeinsam eine finanzielle Zuwendung, um sich einen speziellen Wunsch erfüllen zu können.

Innerhalb des „**Netzwerks bürgerschaftliches Engagement**“ der Stadt Kirchheim hat sich eine kleine Gruppe des Themas „Fortbildung und Qualifizierung von Engagierten“ angenommen. Unter dem Motto „**G’scheit [ã]gagiert**“ ist „**Kirchheimer Akademie für Ehrenamtliche und Engagierte**“ ins Leben gerufen worden. Halbjährlich werden unterschiedliche Themen für die Kirchheimer Engagierten angeboten.



Unser Team vom Besuchsdienst im Dezember 2015